



Benutzerhandbuch

Autoren: Moritz Kaspar Strickler, Chantal Zbinden

Datum: 16.01.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitur	ng	3
	1.1	Zweck dieses Dokuments	3
	1.2	Verwendungszweck des IOM-Managers	3
	1.3	Installation und Zugang	3
2	Registri	erung und Anmeldung	4
3	Home: Start-Ansicht		
4	Neuen F	all eröffnen	5
5	Ansicht «Offene Fälle»		6
	5.1	Protokollierung starten	6
	5.2	Fall bearbeiten oder löschen	6
6	Protoko	llierung	6
	6.1	Baselines eingeben	7
	6.2	Anwendung des Protokolleinträge-Katalogs	8
7	Fallauswertung		9
	7.1	PDF generieren	9
	7.2	EDF-Datei hochladen	9
	7.3	Interpretation hinzufügen	10
	7.4	Fall abschliessen	10
8	Fallsuche		10
	8.1	Protokolle öffnen	11
	8.2	PDF generieren	11
	8.3	Kurvenansicht	11
	8.4	EDF herunterladen	11
	8.5	Interpretation anzeigen / bearbeiten	11
9	Analyse		12
	9.1	Neue Analyse erstellen	12
	9.2	Verfügbare Analysen	13
	9.2.1	Berechnung der durchschnittlichen IOM-Dauer	13
	9.2.2	Berechnung der Baseline-Differenzen	14
10	Einstellu	ingen	15
11	1 Kontakt/Info		
12	Abbildu	ngsverzeichnis	16
13	3 Tabellenverzeichnis		
14	Anhang: Protokolleinträge-Katalog		

1 Einleitung

1.1 Zweck dieses Dokuments

Das vorliegende Dokument dient als Handbuch für den IOM-Manager. Diese Version des Handbuchs wurde explizit für den Projektpartner, die Universitätsklinik für Neurochirurgie des Inselspitals Bern, verfasst.

1.2 Verwendungszweck des IOM-Managers

Der IOM-Manager wurde von der Berner Fachhochschule in Zusammenarbeit mit dem Inselspital als Studentenprojekt für die Anwender des intraoperativen Neuromonitorings entwickelt. Er bietet die Funktionen der Fallvorbereitung, der intraoperative Protokollierung, der Fallnachbearbeitung, ein Fallarchiv und Analysefunktionen.

Bei der vorliegenden Version handelt es sich um einen Prototyp. Dies bedeutet, dass es für den IOM-Manager keinen laufenden Support gibt. Für Anmerkungen sind die Entwickler jedoch immer offen.

1.3 Installation und Zugang

Die Installation wurde vorgängig mit der IT des Inselspitals abgewickelt. Für die Anwender des Inselspitals ist die Applikation unter folgender Adresse verfügbar:

Adresse: fajita.insel.ch:8081

Zu Testzwecken mit Anwendern ausserhalb des Inselspitals kann eine Betaversion des IOM-Managers unter dieser Adresse aufgerufen werden:

Adresse: https://iom-manager-3.herokuapp.com/

Neuinstallation: Sollte eine Neuinstallation nötig sein, muss das Dokument «Technische Dokumentation» konsultiert werden.

Browser-Wahl: Achten Sie bei der Verwendung des IOM-Managers auf die untenstehende Tabelle, ob Ihr angewendeter Browser unterstützt wird.

Browser	Resultat	
Chrom	Chrom wird vollständig unterstützt und wurde ausführlich getestet.	
Edge	Chrom wird vollständig unterstützt und wurde ausführlich getestet.	
Internet Explorer	Der Internetexplorer wird nur begrenzt unterstützt. Bspw. werden einige Bilddateien wie das Logo nicht korrekt geladen.	
Firefox	Firefox wird unterstützt und wurde getestet.	
Safari	Safari wird unterstützt und wurde getestet.	

Tabelle 1: Browser-Auflistung und Resultat, wie gut sie unterstütz werden

2 Registrierung und Anmeldung

In den unten angezeigten Abbildungen sehen Sie den Registrierungs- und Login-Screen. Der Login-Screen ist die erste Ansicht, wenn Sie die Adresse des IOM-Managers im Browser aufgerufen haben. Sind Sie das erste Mal auf der Seite, klicken Sie auf den blauen «REGISTRIEREN»-Button. Füllen Sie die Registrierungsmaske aus und melden Sie sich anschliessend mit Ihren Angaben am IOM-Manager an.



Abbildung 1: Registrierung



Abbildung 2: Login

3 Home: Start-Ansicht

Abbildung 3 zeigt die Start-Ansicht. Das Menü ist oben links mit dem —Button zu erreichen und klappt von der Seite her auf. Im Menü sind die folgenden Ansichten verfügbar: «Offene Fälle», «Neuer Fall», «Fallsuche», «Analyse», «Einstellungen» und «Kontakt/Info». Der Logout-Button ist oben rechts zu finden. Die roten Ziffern beschreiben im Weiteren die Ansichten und in welchen Kapiteln Sie im Handbuch beschrieben werden.

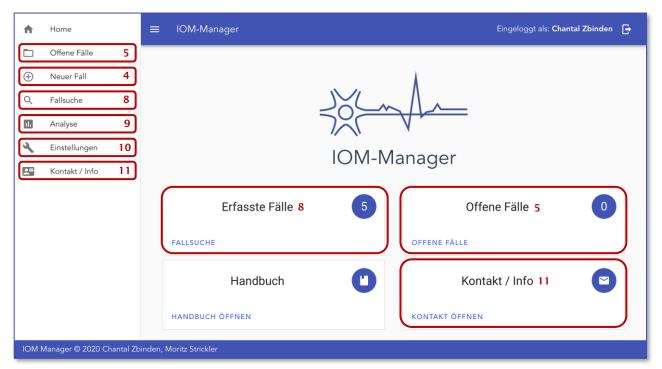


Abbildung 3: Start-Ansicht

4 Neuen Fall eröffnen

Über das Hauptmenü gelangt man zur Ansicht «Neuer Fall». Hier können die Angaben für einen neuen Fall bezüglich des Patienten und der Operation angegeben werden. Pflichtfelder sind in erster Linie die Fallnummer, der Name, der Vorname, das Geburtsdatum und das Operationsdatum, die weiteren Angaben können auch noch später nachgetragen werden.

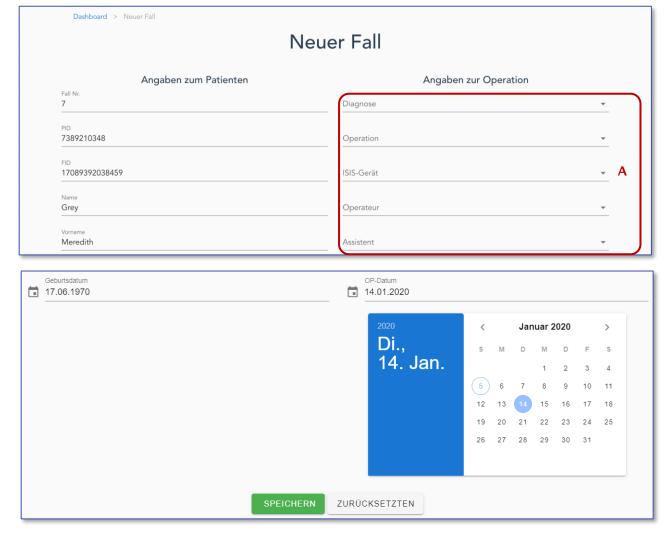


Abbildung 4: Neuen Fall eröffnen

A: Diese Eingaben können aus einer Dropdown-Liste ausgewählt werden.

Falls die gewünschte Eingabe nicht in der Dropdown-Liste angezeigt wird, kann diese im Menü «Einstellungen» ergänzt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1. Alle möglichen Eingaben in die Eingabemaske des neuen Falls bereits eintragen
- 2. Fall speichern
- 3. Einstellungen öffnen → Kapitel 9
- 4. Wählen Sie hier beispielsweise «Diagnose» aus oder diejenige Kategorie, wo Sie einen neuen Eintrag hinterlegen möchten
- 5. Erstellen Sie den neuen Eintrag und speichern Sie
- 6. Öffnen Sie den zuvor erstellten Fall aus der Ansicht «Offene Fälle» → Kapitel 4
- 7. Klicken Sie auf das Symbol Zum Bearbeiten
- 8. Wählen Sie Ihren neuen Eintrag aus und speichern Sie den neuen Fall

5 Ansicht «Offene Fälle»

Die Ansicht «Offene Fälle» kann über das Menü oder direkt über die Startseite aufgerufen werden. Hier werden alle Fälle angezeigt, die zuvor erfasst wurden, jedoch noch nicht abgeschlossen wurden (d.h. die Protokollierung wurde noch nicht gestartet). Ein neuer Fall kann auch direkt über den Button NEUER FALL + eröffnet werden.

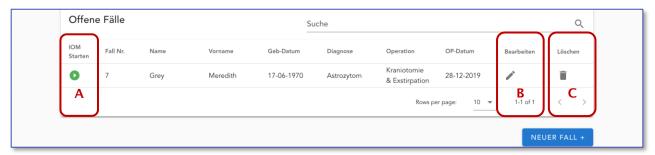


Abbildung 5: Ansicht "Offene Fälle"

5.1 Protokollierung starten

A: Durch Klicken auf den grünen •-Button kann die Protokollierung für den ausgewählten IOM-Fall gestartet werden.

5.2 Fall bearbeiten oder löschen

- B: Um einen Fall noch einmal nachzubearbeiten, weil zum Beispiel die Operation verschoben wurde, kann dies durch das Klicken über den A-Button erfolgen.
- C: Um einen Fall zu löschen, kann dies durch das Klicken über den 🗐-Button erfolgen.

6 Protokollierung

Abbildung 6 zeigt ein laufendes IOM-Protokoll. Während einem laufenden IOM-Protokoll kann das Hauptmenü nicht geöffnet werden. Dadurch wird vermieden, dass die Protokollierung aus Versehen verlassen wird. Auf der linken Seite sind die Patienteninformationen und die Informationen zur Operation fixiert. Im Zentrum steht die Ansicht der Protokolleinträge von links nach rechts besteht ein Protokolleintrag aus: Uhrzeit (B), Kategorie (C), Eintrag (D), Bemerkung (E), und den Aktionen (F).

Im Bereich A: Bei den drei blauen Buttons können die **Baselines**- und **Closing**-Werte eingetragen werden, D-Welle und weitere Eingaben sind unter **Extras** einzutragen.

Beim Klicken auf den Button «IOM BEENDEN» wird die IOM-Protokollierung abgeschlossen und die Fallauswertung kann ausgefüllt werden.

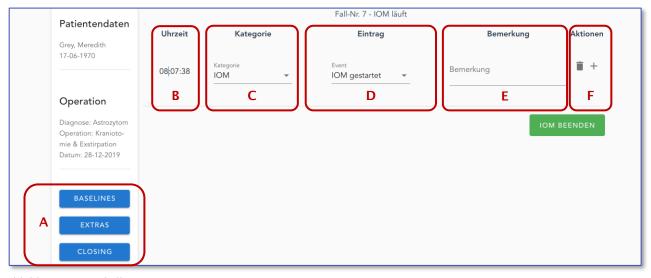


Abbildung 6: Protokollierung gestartet

6.1 Baselines eingeben

Abbildung 7 zeigt, welche Baselines alle eingeben werden können. Beim Klicken auf eine Modalität klappt der Abschnitt mit den auszufüllenden Textfeldern auf wie bspw. für SSEPs in Abbildung 8 und für die TES MEPs in Abbildung 9.



Abbildung 7: Baselines in der Übersicht



Abbildung 8: Baselines SSEPs

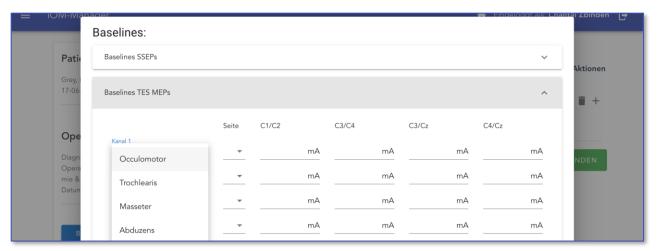


Abbildung 9: Baselines TES MEPs

6.2 Anwendung des Protokolleinträge-Katalogs

Zu jedem Protokolleintrag gehört ein Zeitstempel, eine Kategorie ein Eintrag und optional eine Bemerkung. Der erste Eintrag erfolgt beim Starten des IOMs mit dem Eintrag IOM: «IOM gestartet» und dem Zeitstempel aus der Systemzeit, sobald man die Protokollierung gestartet hat, automatisch.

Der Katalog besteht aus 25 Kategorien. Zu jeder Kategorie gehören vordefinierte Einträge. Falls ein gewünschter Eintrag nicht gefunden werden kann, steht immer für die Kategorien Anästhesie, IOM, OP-Verlauf und Weitere die Option «Andere» zur Verfügung. Zukünftige Erweiterungen des Protokollkatalogs können in der Ansicht «Einstellungen» vorgenommen werden → siehe Kapitel 0.

Der gesamte Protokolleinträge-Katalog ist im Anhang dieses Benutzerhandbuchs zu finden und ist kategorisch geordnet.

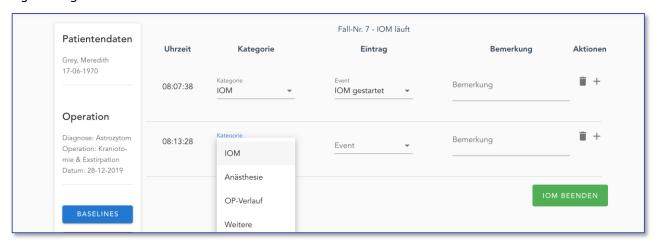


Abbildung 10: Protokolleinträge-Kategorien

Ein neuer Protokolleintrag kann rechts mit dem +-Button hinzugefügt werden. Mit dem ■-Button kann ein Eintrag wieder gelöscht werden. Per Doppelklick können Einträge farblich markiert werden.



Abbildung 11: Farblich markierter Protokolleintrag

Falls die Eingaben in den Dropdowns die vorgegebene Grösse überschreiten, wird die Eingabe via Rollover in einem Tooltip angezeigt.

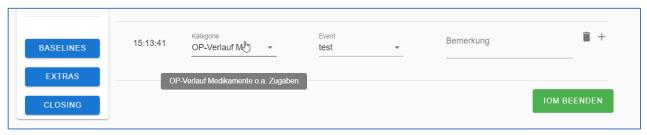


Abbildung 12: Tooltip bei zu langen Einträgen

Das Bemerkungsfeld ist ein Freitext-Feld, welches sich automatisch auf die nächsten Zeilen erweitert, falls viel Text eingegeben wird.

Der letzte Eintrag jedes IOM-Protokolls wird ebenfalls automatisch mit dem Eintrag «IOM: IOM beendet». beim Klicken auf «IOM BEENDEN» eingefügt.

7 Fallauswertung

Nachdem Sie auf (IOM BEENDEN) geklickt haben, erscheint die Fallauswertungsmaske des Monitoristen. Die Fallauswertung dient in erster Linie der späteren Wiederauffindbarkeit des IOM-Falles. In der Auswertung sind vorgegebene Felder zum Ausfüllen vorhanden. Die Auswertungsmaske kann mit Freitext beliebig im Bemerkungsfeld ergänzt werden.

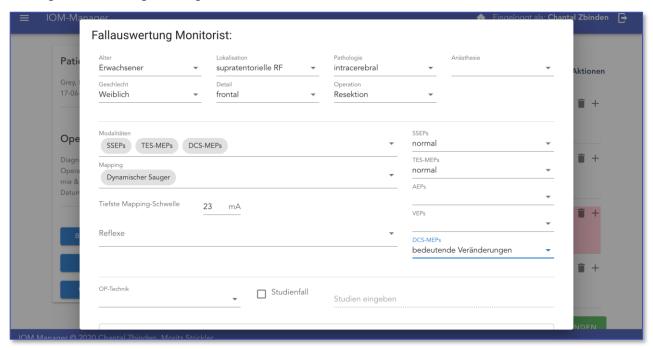


Abbildung 13: Fallauswertungsmaske

Nachdem die Fallauswertungsmaske abgeschlossen wird, erscheint der Fall noch einmal als Übersicht und bietet die untenstehenden Buttons zur Auswahl.



Abbildung 14: Mögliche Buttons aus der Ansicht Protokollevaluation

7.1 PDF generieren

Das gesamte Protokoll inklusive der Baseline/Closing-Werte und der Fallauswertung kann als PDF exportiert, und beispielsweise als Befund so weitergegeben werden.

7.2 EDF-Datei hochladen

Beim Klicken auf den Button <u>«EDF HINZUFÜGEN»</u> können die Signaldaten aus dem Medizingerät hochgeladen und dem Protokoll angehängt werden.

7.3 Interpretation hinzufügen

Die Interpretation kann sowohl nach der Fallauswertung wie auch zu einem späteren Zeitpunkt noch nachgetragen werden, da die Defizite auch noch nach einem Tag, einer Woche und einem Monat nach der Operation erfasst werden können.

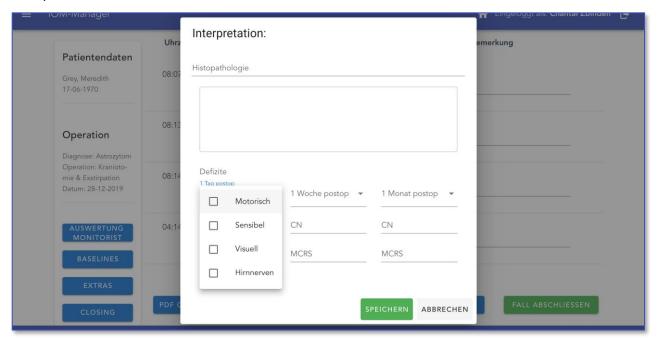


Abbildung 15: Interpretationseingabe-Maske

7.4 Fall abschliessen

Beim Klicken auf «FALL ABSCHLIESSEN» wird der Fall zu den abgeschlossenen Fällen hinzugefügt und ist anschliessend in der Fallsuche auffindbar.

8 Fallsuche

Alle abgeschlossenen Fälle erscheinen hier im Fallarchiv. Sie sind in der Ansicht «Fallsuche» zu finden. Die Suchfunktion ist eine Volltextsuche und durchsucht alle angezeigten Spalten. Die Fälle lassen sich zudem nach den einzelnen Werten in den Spalten sortieren. Beim Scrollen nach rechts erscheinen weitere Spalten.

Um ein abgeschlossenes Protokoll erneut ansehen zu können, klicken Sie auf das 🖹 -Symbol.



Abbildung 16: Fallarchiv-Ansicht für die Fallsuche

8.1 Protokolle öffnen

Ein wiedergeöffnetes Protokoll zeigt noch mal alle Einträge und die Werte für die Baselines/Closing und die Fallauswertung an. Aus dieser Protokollübersicht sind die folgenden Aktionen mit den Buttons wie unten und analog Abbildung 14.



Abbildung 17: Mögliche Buttons aus der Ansicht Protokoll-Overview

8.2 PDF generieren

Das gesamte Protokoll inklusive der Baseline/Closing-Werte und der Fallauswertung kann als PDF exportiert, und beispielsweise als Befund so weitergegeben werden.

8.3 Kurvenansicht

Die Kurvenansicht dient der Visualisierung der Signaldaten. Die einzelnen Kanäle können separat angezeigt werden. Abbildung 18 zeigt ein Beispiel von MEP-Signalen zu einem bestimmten Zeitpunkt.

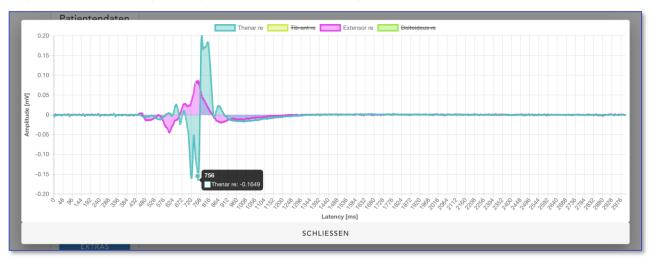


Abbildung 18: Kurvenansicht hier Thenar re und Extensor re ausgewählt

8.4 EDF herunterladen

Die zum IOM-Fall-zugehörigen Signaldaten aus dem Medizingerät können an dieser Stelle heruntergeladen werden.

8.5 Interpretation anzeigen / bearbeiten

Über die Schaltfläche «Interpretation» kann die bestehende Interpretation angezeigt und oder ergänzt werden.

9 Analyse

9.1 Neue Analyse erstellen

Um eine neue Analyse zu erstellen, müssen vorgängig die gewünschten Fälle in der Fallsuche via Checkbox selektiert werden und anschliessend über die Schaltfläche «Neue Analyse mit selektierten Fällen» zu einer neuen Analyse hinzugefügt werden.

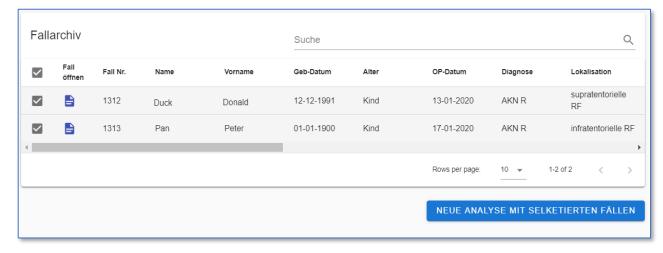


Abbildung 19: Fälle für neue Analyse selektieren

Es öffnet sich ein Eingabefeld, indem die Bezeichnung der neuen Analyse eingetragen werden muss.

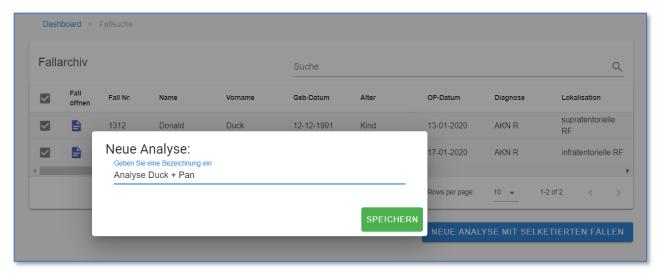


Abbildung 20: Neue Analyse

Durch anschliessendes Klicken auf die Schaltfläche «Speichern» ist die erstellte Analyse nun im Menü «Analyse» zu finden.



Abbildung 21: Menü Analyse

9.2 Verfügbare Analysen

Der IOM-Manager bietet aktuell zwei unterschiedliche Analysen an:

9.2.1 Berechnung der durchschnittlichen IOM-Dauer

Diese Analyse berechnet anhand der Anfangs- und Endzeitstempel in den Protokollen die durchschnittliche IOM-Dauer der ausgewählten Fälle.

Um die Analyse zu starten wird bei der entsprechenden Analyse der «Play»-Button (1) betätigt. Die durchschnittliche IOM-Dauer wird anschliessend in einem Pop-up angezeigt.

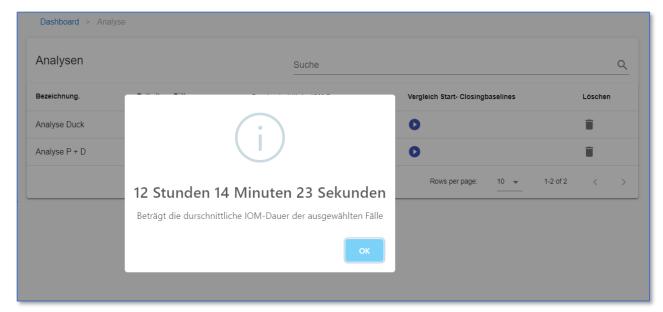


Abbildung 22: Analyse durchschnittliche IOM-Dauer

Die Analyse kann nur ausgeführt werden, insofern mehr als ein IOM-Fall der Analyse hinzugefügt wurden.

9.2.2 Berechnung der Baseline-Differenzen

Diese Analyse berechnet die Differenzen zwischen den Start- und Closingbaslines eines IOM-Falles. Die Werte der Closingbaselines werden dabei von den Werten der Startbaselines subtrahiert.

Um die Analyse zu starten wird bei der entsprechenden Analyse der «Play»-Button (2) betätigt. Die Differenzen der Start- und Closingbaselines werden anschliessend in einem Pop-up angezeigt.

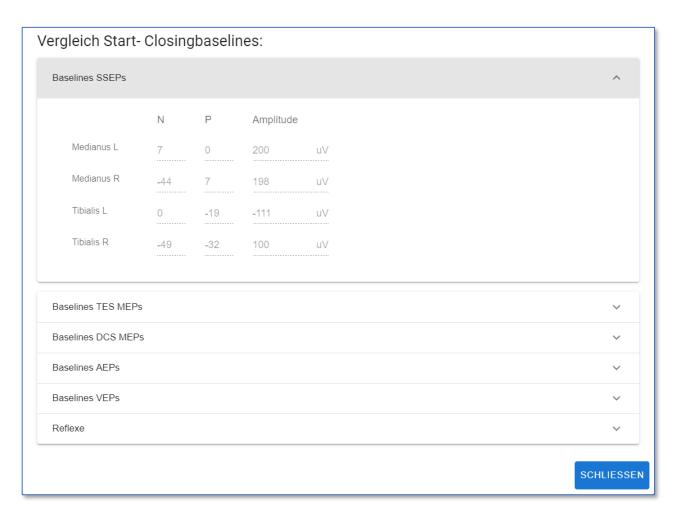


Abbildung 23: Analyse Baseline-Differenzen

Die Analyse kann nur ausgeführt werden, insofern nur ein IOM-Fall der Analyse hinzugefügt wurde.

10 Einstellungen

Unter der Ansicht «Einstellungen» können die Auswahloptionen für einen neuen Fall und der Protokolleinträge-Katalog erweitert werden.



Abbildung 24: Ansicht "Einstellungen"



Abbildung 25: Neues IOM-Gerät hinzufügen

11 Kontakt/Info

Informationen zum IOM-Manager und die Kontaktangaben für Fragen ist unter «Kontakt/Info» zu finden.



Abbildung 26: Kontakt- und Informationsansicht

12 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Registrierung	4
Abbildung 2: Login	4
Abbildung 3: Start-Ansicht	4
Abbildung 4: Neuen Fall eröffnen	5
Abbildung 5: Ansicht "Offene Fälle"	6
Abbildung 6: Protokollierung gestartet	6
Abbildung 7: Baselines in der Übersicht	7
Abbildung 8: Baselines SSEPs	7
Abbildung 9: Baselines TES MEPs	7
Abbildung 10: Protokolleinträge-Kategorien	8
Abbildung 11: Farblich markierter Protokolleintrag	8
Abbildung 12: Tooltip bei zu langen Einträgen	8
Abbildung 13: Fallauswertungsmaske	9
Abbildung 14: Mögliche Buttons aus der Ansicht Protokollevaluation	9
Abbildung 15: Interpretationseingabe-Maske	10
Abbildung 16: Fallarchiv-Ansicht für die Fallsuche	10
Abbildung 17: Mögliche Buttons aus der Ansicht Protokoll-Overview	11
Abbildung 18: Kurvenansicht hier Thenar re und Extensor re ausgewählt	11
Abbildung 19: Fälle für neue Analyse selektieren	12
Abbildung 20: Neue Analyse	12
Abbildung 21: Menü Analyse	13
Abbildung 22: Analyse durchschnittliche IOM-Dauer	13
Abbildung 23: Analyse Baseline-Differenzen	14
Abbildung 24: Ansicht "Einstellungen"	15
Abbildung 25: Neues IOM-Gerät hinzufügen	15
Abbildung 26: Kontakt- und Informationsansicht	15

13 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Browser-Auflistung und Resultat, wie gut sie unterstütz werden

3

14 Anhang: Protokolleinträge-Katalog

Kategorie	Event/Eintrag
	Anästhesie geht tiefer
	Andere
	Blutverlust
Anästhesie	Burst Suppression
Anastnesie	Gas-Zugabe
	Patient wird wieder oberflächlicher
	RR wird gesenkt
	TOF
	Abbau
	Ableitungen vertauscht
	Abschlussmessung
	Alles stabil
	Andere
	Closing
IOM	DNS
10	IOM beendet
	IOM gestartet
	Neue Nadelplatzierung
	Potentiale stabil
	Speech Arrest
	Technikfehler ausgeschlossen
	Train
	AEP Abfall
	AEP Artefakt überlagert
	AEP Baselines neu gesetzt
	AEP flacher
IOM AEP	AEP fluktuiert
	AEP gleichbleibend
	AEP kein Signal
	AEP leicht verzögert AEP reproduzierbar
	AEP reproduzierbar AEP stabil
	D-Welle ableitbar
IOM D-Welle	D-Welle nicht ableitbar
	EEG Burst Suppression
IOM EEG	EEG Veränderungen
10111 223	EEG wird hochfrequenter
	EMG Burst
	SPN/SPA
IOM EMG	Spontanaktivität
	Train
	Bipolares Mapping
	CBT Stimulation
	CST Stimulation
	DC Mapping Simon-Technik
	Kortikales Mapping
IOM Mapping	Monopolares Mapping
	SC Mapping Double Train
	Stimulation anodal
	Stimulation kathodal
	Subkortikales Mapping
	Tiefste Mappingschwelle
	TES MEP Abfall
	TES MEP Artefakt überlagert
	TES MEP Baselines neu gesetzt
	TES MEP flucturing
IOM MEP	TES MED gleichhleiband
	TES MEP gleichbleibend
	TES MED leight vorzägert
	TES MEP leicht verzögert TES MEP reproduzierbar
	TES MEP reproduzierbar TES MEP stabil
	I ES IVIET SLADII

Kategorie	Event/Eintrag
racegorie	DCS MEP Abfall
	DCS MEP Artefakt überlagert
	DCS MEP Baselines neu gesetzt
	DCS MEP flacher
	DCS MEP fluktuiert
	DCS MEP fluktulert DCS MEP gleichbleibend
	DCS MEP kein Signal
IOM MEP/Grid	DCS MEP leicht verzögert
	DCS MEP reproduzierbar
	DCS MEP stabil
	Grid entfernt
	Grid kann nicht gelegt werden
	Grid verrutscht
	Grid wird eingeschoben
	Reflexe Abfall
IOM Reflexe	Reflexe kein Signal
TOW KETTERE	Reflexe stabil
	SSEP Abfall
	SSEP Artefakt überlagert
	SSEP Baselines neu gesetzt
	SSEP flacher
	SSEP fluktuiert
IOM SSEP	SSEP gleichbleibend
	SSEP kein Signal
	SSEP leicht verzögert
	SSEP reproduzierbar
	SSEP stabil
	VEP Abfall
	VEP Artefakt überlagert
	VEP Baselines neu gesetzt
	VEP flacher
	VEP fluktuiert
IOM VEP	VEP gleichbleibend
	VEP kein Signal
	VEP leicht verzögert
	VEP reproduzierbar
	VEP stabil
	Atropin
	Catapresan
	Dormicum
	Fentanil
Medikamente	Heparin
	Medikamentengabe
	Methadon
	Propofol
	Remifentanil
	Asystolie
OP Blutdruck/HF	Patient bradykard
	Patient tachikard
	Dura freigelegt
	Dura zu
	Duragen wird gelegt
	Duranaht
OP Dura	Duraöffnung
	Durapatch
	Duraplastik
	Duraschnitt Envoitarung
	Duraschnitt Erweiterung
	Koagulation Fistel

Kategorie	Event/Eintrag
	Am Aneurysma angekommen
	Aneurysma rupturiert
	Bypass
	Clip entfernt
	Clip setzen
	Clip wird ausgesucht
	CUSA
	Disco Coma
	Disco erreicht
	Disco Start
OP Gefässe	Doppler-Test
Of delasse	Doppler-Signal
	Fibrinkleber wird eingesetzt
	Gefäss abgeknickt
	Gefäss geclipt
	Gefäss rupturiert Gefässnaht
	Hämostase
	ICA auf
	ICA zu
	Resektion Plaque
	Blutung
	Blutung gestillt
	Hemiparese
	Hyperventilation
OP Komplikationen	Krampfanfall
	Schwellung
	Schwierige OP
	Tetraparese
	Tod
	EVD gelegt
OP Liquor	Liquorleck entdeckt
	Liquorleck wird zugenäht
	Aufrichten
	Detethering
OP Rücken	Schrauben eingesetzt
OI KUCKEII	SCS-Test
	Stangen biegen
	Stangen drin
	Präparation am Tumor
	Tumor draussen
	Tumor sichtbar
OP Tumor/Zyste	Tumor-Exstirpation
	Tumor-Resektion unter dynam
	Mapping
	Zyste punktiert
	In Saal gefahren
	Lagerung
OP Vorbereitung	Mayfield angebracht
J	Patient wird abgedeckt
	Umlagerung

Kategorie	Event/Eintrag
	ICG gespritzt
OP Zugabe	Tabotamp
_	5-ALA
	Abwaschen
	Andere
	Beginn Kortikotomie
	Biopsie
	Fräsen
	Fräst inneren Gehörgang auf
	Hautnaht
	Hemilaminektomie
	Infiltration
	Knochendeckel eingesetzt
	Kortikotomie
	Kraniotomie
	Kraniotomie-Erweiterung
	Kurze Pause
	Laminektomie
	Lokalisation
OP-Verlauf	Mikroskop geht weg
	Mikroskop wird eingesetzt
	Navigation
	Präparation
	Resektion
	Resektionsende
	Schnellschnitt-Entnahme
	Schnellschnitt-Resultat
	Schnitt
	Spatel wird eingesetzt
	Spülung
	Teil-Resektion
	Time out
	Ultraschall wird eingesetzt
	Ultraschallmesser wird eingesetzt
	Weiter Zugang
	Zugang
	Technische Probleme IOM-Gerät
Technik	Technische Probleme Mikroskop
	Technische Probleme Navigation
	Andere
	Patienten Anamnese/Befunde
	Rücksprache
Weitere	Rücksprache mit Operateur
	Warten auf Anästhesie
	Warten auf Operateur
	Wechsel Operateur